



PROTOKOLL zur Elternvereins-Ausschusssitzung vom 30.März 2017

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.00Uhr

Anwesend: 25 Eltern
Fr. Dir. Mag. Inge Jöbstl
Hr. Mag. Österreicher

TAGESORDNUNG:

- 1.) Begrüßung und Eröffnung durch Obmann Werner Lind**
- 2.) Präsentation von Herrn Prof. Österreicher**
- 3.) Bericht von Frau Dir. Mag. Inge Jöbstl**
- 4.) Fragen an Fr. Dir. Jöbstl**
- 5.) Bericht über die SGA- Sitzung vom 27.3.2017**
- 6.) Umfrage VEV: Schulversuch Ganztagschule**
- 7.) Ausschluss eines Elternvereinsmitgliedes**
- 8.) EV-Beiträge,**
- 9.) Kontostand, Anträge**
- 10.) Allfälliges**

zu 1.)

Herr Lind begrüßt Fr. Dir. Mag. Inge Jöbstl, Herrn Prof. Österreicher und alle anwesenden Eltern

zu 2.)

Herr Prof. Österreicher veranschaulicht die Planung für die Gestaltung der letzten Schulwoche und berichtet über die dafür anfallenden Projektkosten:

- 1. Klassen: Spiel, Sport und Bewegung**
- 2. Klassen: Gruppendynamik, Soziales Lernen**
- 3. Klassen: Kreatives Gestalten- dazu Workshops**
- 4. Klassen: Naturwissenschaften-Sexualworkshop“ First Love Mobil“
+“Achtung Liebe“
Physikalische Experimente-Workshops**

- 5.Klassen:** *Kultur, Medien, Sprache*
6.Klassen: *Film, Musik*
7.Klassen: *Erste Hilfe Kurs VWA*

Die meisten der geplanten Projekte werden an diesen Tagen innerhalb der Schule stattfinden, während für einige Klassen eine individuelle Gestaltung außerhalb der Schule vorgesehen ist.

Für jene Schülerinnen und Schüler, die Projekte im Haus verwirklichen werden, soll es wieder ein Buffet geben, das einerseits als Verpflegung, aber auch als Treffpunkt und zur Kommunikation genützt werden soll.

Herr Lind bedankt sich bei Herrn Prof. Österreicher für die ausführlichen Informationen. Unter Punkt 10 „Anträge“ soll im Laufe der Sitzung über die gewünschten Förderungen für die Projektstage abgestimmt werden.

zu 3. bzw. 4.)

Frau Direktor Jöbstl berichtet Aktuelles aus der Schule bzw. beantwortet Fragen von Eltern:

- **Soziales Lernen:** Ab dem Schuljahr 2017/18 soll in den 1.Klassen eine „Soziale Lernstunde“ mit Klassenvorstand und Experten in den Stundenplan integriert, sowie Lerncoaching und Konfliktmanagement angeboten werden.
Für alle 5.Klassen ist eine Stunde mit dem jeweiligen Klassenvorstand vorgesehen.
- **Elektronisches Klassenbuch:** Start bereits im Herbst 2017 in Etappen, vorerst wird es keinen Zugang für Eltern geben
- **Neue Hausordnung:** Nach einem langen Arbeitsprozess und vielen diesbezüglichen Zusammenkünften und Gesprächen zwischen Lehrern und Schülern nimmt die neue Hausordnung allmählich Formen an und soll nach deren Endformulierung dem Elternverein vorgestellt werden. Ein wichtiger in der neuen Hausordnung verankerter Punkt wird das Handyverbot in der Unterstufe sein. So soll den Schülern das Telefonieren nur in 2 Pausen erlaubt sein, außer der Lehrer möchte das Handy ausdrücklich im Unterricht einsetzen.
Konsequenzen bei Missachtung des Verbotes werden noch überlegt.
Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sollen von dieser Regelung ausgenommen werden.
- **Im Schuljahr 2017/18 wird es 46 Klassen** geben, wobei erstmals mit 9 ersten Klassen in das neue Schuljahr gestartet wird. Eine zweckmäßigere und günstigere Raumaufteilung soll in die Tat umgesetzt werden.
- **Sauberkeit in der Schule:** Von den Schulwarten wurden bereits 10 Klassen ausgemalt. Leider kommt es immer wieder zu vermeidbaren Verunreinigungen. Fr. Dir. Jöbstl ersucht die Eltern auf die Schüler einzuwirken, mit den Räumlichkeiten sorgsam und pfleglich umzugehen.
- **Rauchen und Vandalenakte:** Im Moment glücklicherweise kein Thema!
- **Hausschuhpflicht:** Immer noch ein Problem! Sollten sich die Schülerinnen und Schüler weiterhin nicht an das Tragen von Hausschuhen halten, sollen anstatt der **noch** erlaubten Sneakers künftig nur mehr Pantoffel als Hausschuhe akzeptiert werden.

Die partielle Hausschuhpflicht endet heuer übrigens mit dem 1. Schultag nach den Osterferien!

- Für die 6.Klassen ist heuer ein 4 - stündiger Workshop gegen Rassismus, Mobbing und Ausgrenzung geplant. In Folge werden solche Workshops flächendeckend für die 5. Klassen angedacht. Kostenübernahme durch den EV wäre begrüßenswert! Frau Dir. Jöbstl ersucht die Eltern, Toleranz und Respekt auch zuhause zum Thema zu machen und darüber mit den Kindern zu sprechen. Nur Kinder die unbelastet und ohne Sorgen ihre Aufgaben in der Schule bewältigen können, sind imstande gut zu lernen und erfolgreich zu sein.

zu 5.)

Im SGA besprochen wurden:

- **Schulfotograf:** Bei der letzten SGA- Sitzung wurden zwei Fotografen vorstellig, die gerne den bisherigen Schulfotografen (Fa. Sulzer) ablösen würden. Leider konnte das unausgereifte und an sich schwer erkennbare Konzept der beiden Herren nicht überzeugen. Eine Zusammenarbeit erscheint unter diesen Voraussetzungen unmöglich und muss daher abgelehnt werden.
- **Schulfest:** Die Schülersvertretung möchte anstatt eines Schulfestes (da die Zeit dafür bereits auch schon zu knapp wäre) ein „Race“ in der Oberstufe veranstalten. Dabei sollen von den Schülern verschiedenste Aufgaben gelöst werden und Punkte gesammelt werden. Idee von Frau Dir. Jöbstl dazu: Sequenz drehen – ein „Move it“!
Eine sportliche Veranstaltung soll hingegen zu einem Event der Gemeinschaft und Begegnung für alle Schülerinnen und Schüler der Unterstufe werden.
- Da der Wunsch der Schülersvertretung nach einem gut organisierten Schulfest vorhanden ist, dies aber nur mit Hilfe von Eltern realisierbar scheint, wird die Möglichkeit angedacht, mit interessierten Eltern im Herbst 2017 bei der Hauptversammlung des Elternvereins eine Arbeitsgruppe „Schulfest“ ins Leben zu rufen.
- **Schulball:** Der Schulball fand am 18. März im Palais Auersperg statt. Der Ball wurde dank der sehr engagierten Organisatoren vom Schulschiff und dem tatkräftigen Einsatz einiger sehr motivierter und fleißiger Schüler zu einem an sich gelungenen Fest. Dank der Vorfinanzierung des Balles durch das Schulschiff und die Erledigung der behördlichen Vorgaben, wurde dem Elternverein unserer Schule viel Mühe abgenommen und erspart.
Eine Reflexion zum Ball im Allgemeinen soll in Kürze erfolgen.

zu 6.)

Abstimmung Schulversuch Ganztagschule als Pilotprojekt in einer der 1.Klassen:

VORTEILE: Bessere Vereinbarkeit von Schule und Beruf
Hausaufgaben unter Aufsicht
vielfältige Möglichkeiten von Förderungen
Förderung sozialer Kompetenz
Stundenplan den Bedürfnissen angepasst

NACHTEILE: weniger Zeit für Familie, Sportvereine, andere Aktivitäten
Lernen trotzdem noch zuhause
Kostenaufwand (Mittagessen)
kein qualifiziertes Personal am NM
Fehlen entsprechender Ausstattung (Ruheräume etc.)

Die Mehrheit der Anwesenden spricht sich **GEGEN** diesen Schulversuch aus!

zu 7.)

Antrag auf Ausschluss eines Elternvereinsmitgliedes:

Da es seit einigen Jahren immer wieder zu massiven verbalen bzw. schriftlichen Entgleisungen einer Mutter (via Nachrichten auf Mailbox, per SMS, über WhatsApp...) gegen verschiedene Mitglieder des Elternvereins kommt und diese, trotz mehrmaliger Aufforderungen die Beschimpfungen einzustellen, keine Anstalten macht ihr Verhalten zu ändern, sehen wir uns leider gezwungen, die Dame mit sofortiger Wirkung aus dem Elternverein auszuschließen. Der Ausschluss gilt für die gesamte Schulzeit des Kindes. Der Ausschluss wurde **mehrheitlich** (3 Gegenstimmen) beschlossen!

zu 8.)

Elternvereinsbeiträge:

Für 541 von 1045 Schülern wurde der Mitgliedsbeitrag von den Eltern bereits geleistet, von 504 Schülern hingegen konnten wir leider noch keine Eingänge verbuchen. Nach 2 Elternbriefen (einer mit Allonge) konnten wir jedoch eine kleine Steigerung bei den Einnahmen verzeichnen.

Mittels Erlagschein möchten wir nun noch einmal an die Einzahlung erinnern und all jene Eltern damit bitten, den Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 27.- einzuzahlen, die möglicherweise darauf vergessen haben, oder die Elternbriefe gar nicht erhalten haben, weil sie aus den „unendlichen Tiefen“ der Schultaschen vielleicht nie ans Tageslicht befördert wurden.

Wir möchten höflich darauf hinweisen, dass nahezu alle Schüler von den Förderungen profitieren und der Elternverein viele Schulprojekte nur dann unterstützen kann, wenn möglichst viele Eltern den Mitgliedsbeitrag begleichen.

zu 9.)

• **KASSASTAND per 29.3.2017:**

€ 17.288,22

- Einige schon genehmigte Anträge wurden noch nicht ausbezahlt (Biotop-Neugestaltung, Student Schikurs, Französisch -Sprachassistenz...)
- Da besonders von den 8.Klassen sehr wenige Eltern den Mitgliedsbeitrag bezahlt haben, soll der Vorschlag an die Direktion herangetragen werden, dass die Schule das Buffet für die Maturafeier (ca. €1100.-) eventuell kostenpflichtig veranstalten könnte. Eventuell sollen Gutscheine oder Bons an jene Maturanten ausgegeben werden, die den EV- Beitrag einbezahlt haben. (Vorschlag angenommen)
- Maturanten die mit Auszeichnung maturieren, sollen vom Elternverein wieder Gutscheine erhalten (Vorschlag angenommen)

• **ANTRÄGE:**

€ 400.- DZ-Gutscheine f. Ballteam (Gutscheine für 8 Schüler zu je € 50.-)
einstimmig bewilligt

€ 240.- auf Antrag von Fr. Prof. Wagenhofer als Belohnung für Lesepatzen
(Büchergutscheine im Wert von je € 10.- für 24 Schüler aus 5. und
6.Klassen) – **einstimmig bewilligt**

€ 70.- auf Antrag von Fr. Dir. Jöbstl für Workshop zum Thema“ Gegen
Ausgrenzung und für Zivilcourage“- **mehrheitlich bewilligt**
(4 Enthaltungen, 6 Gegenstimmen)

€ 200.- auf Antrag von Prof. Gröbinger für Sprachassistenz Spanisch-**einstimmig
bewilligt**

**Zu den Projektkosten - letzte Schulwoche für 772 daran teilnehmende
Schülerinnen und Schüler** (eingangs der Sitzung von Herrn Prof. Österreicher
präsentiert):

€ 160.- für Rugby-Instruktoren - Mag. Schönauer-Prigl

€ 400.- für Kreativ- Workshop - Mag. Armandi

€ 380.- für Sexual- Workshop- Mag. Hutter

€ 340,46 für Naturwissenschaftsworkshop – Mag. Psota

€ 400.- für Verpflegungsstation an der Schule für die Dauer der Projekttag-
Mag. Österreicher

Die anwesenden Eltern bewilligen **einstimmig** alle Anträge, sind aber ebenfalls
einstimmig dafür, dass pro teilnehmendem Schüler, teilnehmender Schülerin ein
Betrag von € 1.- eingesammelt werden soll. Entsprechend der angegebenen
Teilnehmerzahlen wären dies in Summe € 772.- für den Elternverein.
Der Auszahlungsbetrag für alle Anträge für die letzte Schulwoche beträgt demnach
€ 908,46 (1.680,46 minus 772)

zu 10.)

Allfälliges:

- **Gebrauchte Büromöbel gesucht:** Bitte melden, falls jemand Firmen kennt, die Möbel ausrangiert
- **Im Rahmen des Abends für die zukünftigen 1.Klassen am 30.5.2017 um 18.00Uhr, bzw. 18.30Uhr** wird der Elternverein einen Stand einrichten und mit Plakaten und Broschüren über die Arbeit des EV informieren.

Die letzte Elternvereinsitzung des heurigen Schuljahres findet

am

Mittwoch, dem 7.Juni 2017 statt.

Bei einem anschließenden Restaurantbesuch wollen wir das Elternvereins-Schuljahr ausklingen lassen.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

für den Vorstand

Werner Lind

Obmann e.h.

Tel.: 0664 8403513

E- Mail: werner.lind@evfranklin26.at

Dagmar Dissmaier

Schriftführerin e.h.